



CUPRA x Fotografiska

„Fotografiska Days“: Auftakt der Zusammenarbeit

- > Challenger-Brand unterstützt Event als Mobility-Partner
- > Shuttle-Service für Künstler*innen und Besucher*innen
- > CUPRA und Fotografiska künftig Nachbarn in Berlin

Berlin/Weiterstadt, 21. März 2023 – Nordische Passion für Fotografie trifft auf spanische Leidenschaft für Mobilität: Die Challenger-Brand CUPRA und Fotografiska Berlin, das Museum für moderne Fotografie, das bereits mit Standorten in Stockholm, New York City und Tallinn vertreten ist und nun auch in Berlin eine Dependence eröffnen wird, beschreiten bald gemeinsame Wege. Den Auftakt bilden die „Fotografiska Days“ in Berlin vom 23. bis 25. März, an denen sich CUPRA als Mobility-Partner beteiligt. Ab Herbst sind Fotografiska und CUPRA dann sogar Nachbarn: Das Museum wird die Räume in der Oranienburger Straße 54 neben der CUPRA City Garage in Berlin beziehen. Weitere gemeinsame Projekte sind bereits in Planung.

Über Fotografiska Berlin

Das Museum Fotografiska wurde 2010 in Stockholm gegründet und bietet seinen Besucher*innen Ausstellungen von namenhaften internationalen Künstler*innen und neuen Talenten aus dem weiten Feld der Fotografie, abwechslungsreiche Veranstaltungen und inspirierende neue Perspektiven. Fotografiska möchte die Kraft der Fotografie nutzen, um ein größeres Bewusstsein für die Welt zu schaffen. Mit einer Vielzahl einzigartiger, exklusiver Wechselausstellungen, die ein breites Spektrum an fotografischen Genres abbilden, unterstreicht es seinen Anspruch, das wichtigste Fotografiemuseum der Welt zu sein. Nach den Standorten in Stockholm, New York City und Tallinn wird in der zweiten Jahreshälfte 2023 Fotografiska Berlin eröffnen.



Die lokale Szene aktivieren

Ende März erwartet Berlin aber zunächst ein Wochenende der ganz besonders kreativen Art. Mit den „Fotografiska Days“ möchte das Museum der lokalen Kunst- und Kulturszene unter dem Motto „CULTURAL FABRIC – Rereading the Relationship Between Fashion and Art Practices“ drei besondere Tage zum Austausch bieten. Die „Fotografiska Days“ laden ein, die Macht der visuellen Sprache zu erkunden. Dabei geht es um eine Neuinterpretation von Image- und Markenbildungsstrategien im Zusammenspiel von Mode und Kunst. Das vielfältige, inspirierende Programm umfasst Ausstellungen, Art-Performances, Diskussionsrunden, Workshops und eine Closing Party.

Als Location hat Fotografiska das Gelände der Atelier Gardens in Berlin gewählt. Um die letzte Meile zur Veranstaltungsllocation entspannt und CO₂-neutral zurücklegen zu können, steht für die Künstler*innen und Besucher*innen ein Shuttle-Service im CUPRA Born zur Verfügung.

Berlin im Zeichen der Fotografie

Mit dem „European Month of Photography“ findet in Berlin im März zeitgleich die zehnte Ausgabe des größten Fotofestivals Deutschlands statt, an der sich mehr als 100 Museen, Galerien und andere Kultureinrichtungen beteiligen. Die „Fotografiska Days“ prägen das Event in besondere Weise mit und sorgen mit spannenden Programmpunkten für ein Highlight in der Berliner Kunst- und Kulturszene.

Das Programm der „Fotografiska Days“:

Donnerstag, 23. März

Ausstellungseröffnung: CULTURAL FABRIC – Rereading the Relationship Between Fashion and Art Practices

18–20 Uhr: Vernissage

20–22 Uhr: Public Opening



Freitag, 24. März

13–15 Uhr: PORTFOLIO REVIEW Teil 1

16–17.30 Uhr: PANEL 1, Artist and Fashion Brand Partnerships: Co-operation or Co-dependency?

18–19.30 Uhr: PANEL 2, Blurred Lines: Where Digital Fashion Meets Art

20–21 Uhr: FILM SCREENINGS ASVOFF SELECTION

21 Uhr: Gespräch mit Diane Pernet, Founder and Director of ASVOFF/ASVOFF

Samstag, 25. März

10–12 Uhr: PORTFOLIO Teil 2

13.30–15 Uhr: PANEL 3, Location of Criticality – Challenging Dominant Fashion and Artistic Practices

15–16.30 Uhr: PANEL 4, A Closer Look – On the Exhibiting Artists and their Work

20–22 Uhr: THE FABRIC BALL – A Voguing Ball Showcase

22 Uhr–Ende: Fotografiska Days x EMOP Party

[Mehr Infos zum Programm](#)

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und verfügt inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2021 konnte CUPRA seinen Aufwärtstrend fortsetzen: Weltweit verkaufte die Marke 80.000 Fahrzeuge, was eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr darstellt – vor allem dank des großen Erfolgs des CUPRA Formentor. Die spanische Challenger-Brand beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen und erweiterte in diesem Jahr die Modellvarianten des CUPRA Born, des ersten vollelektrischen CUPRA, um weitere Versionen mit unterschiedlichen Batteriekapazitäten sowie einer leistungsstärkeren e-Boost-Version. Außerdem erschien eine exklusive, limitierte Ausführung des CUPRA Formentor VZ5. Der CUPRA Tavascan, das zweite vollelektrische Modell der Marke, sowie der elektrifizierte Sport-SUV CUPRA Terramar – eine Hommage an die Terramar-Rennstrecke, auf der für CUPRA alles begann – werden 2024 auf den Markt kommen. Ein weiteres Jahr später folgt das erste urbane Elektroauto, das vom Konzept des CUPRA UrbanRebel inspiriert ist.



CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151 – 14 72 66 03

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151– 14 72 66 05

sabine.stromberger@seat.de

Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de), unentgeltlich erhältlich ist.